

Fazit der Mittagsgespräche am 11.05.2016

## „Digitale Medien in der Hochschullehre“

Impulsvorträge von:

**PD Dr. Anette Hiemisch, Psychologie: Statistikhilfe mit Moodle,**

Dr. Mascha Hansen, Anglistik/Amerikanistik: Prüfungsvorbereitung mit Wikis,

Prof. Martin Wilmking, Ph. D., Botanik/Landschaftsökologie: Die umgedrehte Vorlesung

Daniel Hunold, Wirtschaftswissenschaften: Motivation mit Videos.

Im Anschluss an die Präsentationen von den Referentinnen und Referenten wurden an unterschiedlichen Stationen die Projekte live ausprobiert und sich zu unterschiedlichsten Themen ausgetauscht.



Im Nachgang wurde Frau Dr. Hiemisch zu der Veranstaltung und ihrem Projekt befragt:

1. Welche Botschaft haben Sie heute übergebracht?

*Blended-learning-Konzepte, bei denen e-learning-Angebote und Präsenzlehre nach einem didaktischen Konzept miteinander kombiniert werden, können die Lehre deutlich verbessern. Gerade bei komplexen Themen wie Statistik und Forschungsmethoden kann der Kompetenzerwerb so erheblich befördert werden.*

*Dabei kann es sich sowohl um umfassende Konzepte kompetenzorientierter Modularisierung als auch um den gezielten Einsatz einzelner Methoden zur Lösung umschriebener Probleme wie mangelndes Vorwissen oder Motivationsdefizite handeln.*

2. Welche Fragen wurden Ihnen heute von Kollegen gestellt?

*Die Kolleginnen und Kollegen waren vor allem daran interessiert, wie gut die e-learning-Angebote von den Studierenden angenommen werden und wie viele Studierende tatsächlich das gesamte von uns bereitgestellte Material bearbeiten.*

*Für die Psychologie nutzen inzwischen ca. 90 % der Studierenden die von uns entwickelten Materialien für die Prüfungsvorbereitung.*

*Allerdings steht in dem von uns zugrunde gelegten Konzept die Individualisierung der Lernprozesse im Vordergrund. Infolgedessen streben wir nicht an, dass alle Studierende alle Materialien bearbeiten, sondern dass sie gezielt das Material auswählen, das für sie persönlich besonders hilfreich und/oder interessant ist.*



### 3. Was habe Sie aus der heutigen Veranstaltung mitgenommen?



*Es gibt an der Universität Greifswald viele kreative und anspruchsvolle e-learning-Projekte.*

### 4. Welche Vorteile bringt die Nutzung digitaler Medien Ihrer Meinung nach mit sich?

*Digitale Medien ermöglichen nicht nur eine Individualisierung der Lernprozesse, sondern auch die gezielte Lösung bestimmter Probleme wie z.B. mangelnder Vorkenntnisse für bestimmte Kurse.*



*Digitale Medien tragen unter anderem zur Verbesserung der Lehre auch dadurch bei, dass sie eine bessere Anpassung der Vorlesungs- und Seminarinhalte an die Bedürfnisse der Teilnehmenden ermöglichen. Kurze Umfragen, Multiple-Choice Aufgaben oder auch Vorlesungswikis geben einen schnellen Überblick darüber, welche Kursinhalte von den Studierenden verstanden und elaboriert wurden und wo Lücken bestehen. Darauf kann dann z.B. in der Präsenzlehre reagiert werden.*

*Insgesamt ermöglicht die Nutzung digitaler Medien eine Flexibilisierung des Unterrichts, die ich persönlich als bereichernde empfinde. Die Lehre macht mehr Spaß.*